

General-Anzeiger

für Elberfeld-Barmen

(Allgemeine Zeitung für Berg und Markt. — Bergische Nachrichten.)

Elberfeld

Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Walter-Rathenaustr. 50
Fernsprecher Nr. 4600, 4601, 4602, 4603 und 678.

Barmen

Hauptgeschäftsstelle und Redaktion Neuenweg 57
Fernspr. für Geschäftsstelle u. Redaktion Nr. 714 u. 4997.

Der Reichskanzler an Rhein und Ruhr.

Der Kampf um die Freiheit der Rheinlande ist nicht zu Ende. — Die Separatisten am Pranger. — Nur Einigkeit kann uns retten.

GA Berlin, 29. Sept. (Eig. Draht.) Unser Berliner Vertreter hatte gestern eine Unterredung mit dem Reichskanzler Dr. Stresemann. Im Verlaufe dieser Aussprache erklärte der Kanzler:

Der Abbruch des passiven Widerstandes würde völlig falsch gedeutet werden, wenn er in der Öffentlichkeit etwa angesehen würde als die Erkenntnis der Regierung, daß dieser von der Bevölkerung der besetzten Gebiete geleistete Widerstand nutzlos gewesen wäre. Davon kann keine Rede sein. Der Widerstand hat, in dem aus der Bevölkerung heraus dieser Widerstand geboren wurde, und die Regierung ihn zur Seite trat, der weit auch, welche individuellen Kräfte diese Bewegung geleitet haben und welche Auswirkungen davon ausgegangen ist. Der passive Widerstand hat gezeigt, daß die Bevölkerung des Rheinlandes und des Ruhrgebietes deutsch denkt und empfindet und daß Vorgehen der Einheitsmächte nicht etwa begrüßt als eine Befreiung aus „preussischer Bevormundung“. Das Deutsche Reich ist gegenwärtig in einem Zustand politischer Notlosigkeit, wirtschaftlicher Bedrängnis und finanzieller Zerrüttung. Das hat diesem Deutschland gegenüber die Treue gehalten hat gegenüber lebenden Versprechungen; daß beinahe 200.000 es auf sich nehmen, lieber Heim und Hof zu verlassen, als dem Vaterlande die Treue zu brechen, das ist der Kanal geworden, das weit hinaus geleuchtet hat über die Grenzen des deutschen Landes, und das jeder Geschichtsforscher ein Ende machte, die von dem unersöhnlichen Gegenstand der rheinischen Bevölkerung zu den anderen Stämmen Deutschlands sprechen wollte. Der passive Widerstand hat weiter bewirkt, der Welt und namentlich Frankreich und Belgien zu zeigen, daß eine Produktivität der besetzten Gebiete nur möglich ist unter freierwilliger Mitwirkung der Bevölkerung.

nicht als aber unter Druck, Zwang und politischer Vergewaltigung.

Wenn wir den Kampf abbrechen müssen, weil seine Fortsetzung das gesamte wirtschaftliche und finanzielle Gefüge Deutschlands ins Wanken bringen würde, so bedeutet das weder eine Verurteilung des eingeschlagenen Weges, noch etwa die Aufgabe des Gedankens, für die Freiheit des Rheinlandes zu kämpfen.

Der Kampf um die Freiheit des Rheinlandes ist nicht zu Ende, sondern er wird weiter geführt werden, nicht nur von der Regierung, sondern von jedem Deutschen, solange diese Freiheit bedroht ist. Darüber ist sich die deutsche Regierung mit dem deutschen Volke einig, darüber besteht kein Unterschied in der Auffassung zwischen den verschiedenen deutschen Stämmen.

Wir sind uns dessen gewiß, was die Einstellung des passiven Widerstandes insbesondere für diejenigen bedeutet, die ihn bisher mit Aufbietung aller Kräfte geführt haben. Wir wissen auch, wie schwer es ist, gerade in der Übergangszeit die richtigen Wege zu finden, um einen Zustand zu schaffen, der dem Rheinlande die Möglichkeit der Wiederaufrichtung seines wirtschaftlichen Lebens gibt, ohne den Einzelnen zu einer Forderung zu zwingen, die er mit seiner deutschen Ehre nicht vereinbaren kann. Wir müssen in diesen Tagen, da noch alles in der Schwebe ist und die Haltung der anderen Mächte gegenüber der dringenden Frage der Wiederaufrichtung des rheinischen Wirtschaftslebens noch nicht kennen, alles unterlassen, was dazu führt, statt der geordneten Wiederaufrichtung der Verwaltung etwa ein Chaos zu schaffen. Die deutsche Regierung hat den Minister für die besetzten Gebiete beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zu treffen. Mit ihm zusammen arbeiten alle in Betracht kommenden Minister, die namentlich Richtlinien für die Stellungnahme der Beamten herauszugeben werden, sobald die Situation geklärt ist.

Vom Rhein dringen Gerüchte zu uns von einem Vorhaben der dortigen Separatisten, die nach wie vor für eine rheinische Republik agitieren und der Bevölkerung Freiheit, Frieden und Brot versprechen, wenn sie diesen Sirenenangenen folgen. Freiheit, Frieden und Brot hat man uns auch einmal versprochen, als wir die Waffen niedergelegten im Kampf. Was uns geblieben ist.

ist Unfrieden, Unfreiheit und Verelendung.

Wer in dieser Zeit tiefsten politischen Unglücks die gemeinsame Sache verläßt, der kann nicht nur auf Achtung nicht Anspruch erheben bei seinem eigenen Volke, sondern wird innerlich verachtet selbst von denen, die sich seiner vielleicht bedienen.

Ein einzelner Teil des deutschen Volkes löst sich vom Ganzen und ein Spielball sein der Gane und Willkür derjenigen, die seine wirklichen Herrscher werden. Das gesamte deutsche Volk auch in seinem Unglück kann nicht auf die Dauer vergeßlich sein.

werden, wenn es sich selbst trenn bleibt. Gerade um das deutsche Volk vor einem wirtschaftlichen und finanziellen Verfall zu bewahren, haben wir uns zur Aufgabe des passiven Widerstandes verpflichtet. Daß die Staatsautorität des Reiches fest begründet ist, beweist das von Erfolg begleitete Vorgehen der Regierung gegenüber Unruhmärgern im eigenen Lande.

Einer wirksamen Steuerung der Inflation des Papiergeldes wird die Verabschiedung der Währungsreform der Regierung dienen. Das Währungsreformgesetz zwischen dem besetzten Gebiet und dem übrigen Deutschland wird uns vor den Folgen derjenigen Schwierigkeiten bewahren, die ihr Auseinanderreißen herbeigeführt hat.

Gerade die nächsten Tage und Wochen erfordern das Zusammenhalten aller Deutschen.

Nur dieses Zusammenhalten wird uns auch ermöglichen, das fortzusetzen, was wir bei Wiederaufrichtung der Verhältnisse im Ruhrgebiet in erster Linie fordern müssen: die Befreiung der Gefangenen, die Rückkehr der Vertriebenen, die Wiedereinsetzung der Beamten in die Stellen, die sie verlassen mußten. Hierbei der jetzige Moment ein einziges Deutschland, dann kann es auf dem Wege der Verständigung mit den Alliierten, wenn diese die Verständigung ernstlich wollen, sich die Grundlage ihrer Zukunft, wenn auch der harte, gesteigerte Arbeit und gesteigerten Lasten sichern, oder wenn die Verständigung nicht möglich ist, gemeinsam den Zustand der Abwehr gegen die Vergewaltigung tragen. Bricht diese Einheit vorher zusammen, dann hätte dieser schwere Moment ein kleines Geschick gefunden, das selbst schuld daran wäre, wenn ihm auch jene Zukunftsmöglichkeiten entzogen werden, die es heute noch besitzt.

Kein plötzlicher Abbau der Erwerbslosenfürsorge.

Köln, 28. Sept. Die übertriebenen Gerüchte über einen plötzlichen Abbau der Erwerbslosenunterstützung im besetzten Gebiet entbehren wie aus zuverlässiger Quelle verläuft, jeder tatsächlichen Grundlage.

Thüringen hinter der Reichsregierung.

Berlin, 28. Sept. Nach einer Meldung aus Weimar erhielt die thüringische Staatsregierung einen Auftrag, worin es heißt: Das Land Thüringen hat in dieser Zeit die Aufgabe, im Interesse der Reichseinheit alles zu tun, um die Anordnungen der Reichsregierung zu unterstützen. Die Regierung des Landes Thüringen steht in ständiger Verbindung mit der Reichsregierung, um in Thüringen selbst alle Maßnahmen zu treffen, die im Rahmen ihrer Zuständigkeit für den Schutz der Republik erforderlich sind.

Ruhe in Sachsen.

BB Dresden, 28. Sept. (Draht.) Generalleutnant Müller, auf den die vollständige Gewalt in ganz Sachsen überging, erließ eine Verordnung, die alle Umzüge und Versammlungen unter freiem Himmel verbietet. Ferner ist jede Betätigung verboten, die darauf gerichtet ist, durch Wort, Schrift oder andere Maßnahmen lebenswichtige Betriebe zu schädigen. Als gestern Abend im Anschluß an die Verordnung eines erschossenen Erwerbslosenführers sich große Massen sammelten, führten Schupo und Reichswehr den Platz in wenigen Augenblicken. Dresden ist seitdem vollständig ruhig.

Der Grund zur Ernennung Lahrs.

Das WTB verbreitet folgende Meldung aus München: Die bayerische Staatsregierung stellt fest, daß bei der Verständigung des Ausnahmezustandes in Bayern und im Reich unzureichendweise von einer Diktatur gesprochen worden sei, und daß von einem Gegensatz zwischen der bayerischen Regierung und der Reichsregierung keine Rede sein könne. Die Verletzungen der bayerischen Regierung seien von dieser der Reichsregierung sofort mitgeteilt worden. Dem Sinne nach, daß die Vollmacht des Generalkommissars deswegen v. Rahr übertragen wurden, weil sie von seinem Einfluß auf die reichsfeindlichen Kreise in Bayern das Beste für die Erhaltung der Ruhe und Ordnung in Bayern erhofft habe. In dieser Voraussetzung habe sie sich auch nicht getäuscht.

Die vaterländischen Verbände hinter Rahr.

GA München, 28. Sept. (Eig. Draht.) Die vaterländischen Verbände haben dem

Staatskommissar eine Erklärung unterbreitet, in der Rahr alles Lob gepöhl und betont wird, daß er wissen solle, daß er nicht nur auf Gefühle rechnen könne, sondern daß machtvoll Organisationsverbände ihm zur Seite stünden. Es werden alle vaterländischen Gesinnungen Bayerns aufgefordert, sich entschlossen hinter Rahr zu stellen. Als Endziele werden gefordert: Schutz der Arbeit vor Zertor, rücksichtsloses Vorgehen gegen internationales Verbrechen, Lösung der Ernährungs- und Nahrungsfrage und das Hauptziel, die Lokalisierung vom Vertrag von Versailles.

Die französischen Bedingungen für Verhandlungen.

Die deutsche Regierung muß mehr tun.

WTB Paris, 28. Sept. Die Agentur Havas veröffentlicht eine Erklärung d'armisticecharakter, in der bekanntgegeben wird, daß die französische Regierung in Berlin habe gemeldet, die Einstellung des passiven Widerstandes sei ihm mitgeteilt worden, und im Reichsgesetzblatt sei eine Verordnung erschienen, die einige der Dispositionen abändere, die aus Anlaß der Ruhrbesetzung getroffen worden waren. Man müsse jedoch bemerken, daß nur fünf dieser Verordnungen zurückgenommen worden seien, während die Reichsregierung eine große Zahl erlassen habe. Man könne also erwarten, daß der Reichskanzler demnächst eine Gesamtmaßnahme treffen werde, die alle früheren Verordnungen endgültig aufhebe. Bis dahin könne selbstverständlich kein Abkommen zwischen den französischen Vertretern und den deutschen Behörden getroffen werden. Wenn diese Bedingungen einmal erfüllt seien, dann könne in den besetzten Gebieten das normale Regime, das vor der Besetzung bestanden habe, durch die vollkommene und dauernde Wiederaufnahme der Arbeit und der Schließungen, namentlich der Kohlen, nach den Bestimmungen des Wiederaufbauschusses wiederhergestellt werden. Das seien die unerlässlichen Bedingungen, die Poincaré immer wieder für die Wiederaufnahme der Verhandlungen mit Deutschland gestellt habe. Man warte also, ob die deutsche Regierung ihren guten Willen beweisen werde, was bis jetzt nicht geschehen sei, und ob sie ihren Wiederaufbauschuss verpflichtungen gegenüber den Verbündeten nachzukommen bereit sei.

GA Paris, 29. Sept. (Eig. Draht.) Die Morgenblätter bestätigen, offenbar auf Grund amtlicher Informationen, in übereinstimmung, daß Frankreich die bisherigen deutschen Maßnahmen zur Einstellung des passiven Widerstandes nicht als ausreichend betrachtet. Die Zeitungen haben besonders hervorzuheben, daß die Verordnung vom 13. Januar über die Einstellung der Reparationsleistungen noch nicht zurückgezogen worden ist. Sie bestätigen weiter, daß Frankreich zunächst warten will, wie die Dinge im Ruhrgebiet und im inneren Deutschland sich entwickeln.

Aufforderungen zur Wiederaufnahme der Arbeit.

GA Essen, 28. Sept. (Eig. Draht.) Die französische Eisenbahngesellschaft hat heute die deutschen Beamten durch Plakate aufgefordert, den Dienst wieder aufzunehmen. Jeder, der sich meldet, muß einen Schein unterschreiben, in dem er den französischen Zivil- und Militärstellen, insbesondere der Regie, mit Eifer und Ergebenheit zu dienen verspricht. Die Dienstverhältnisse sollen durch ein Statut neu geregelt werden. Zum Schluß wird darauf aufmerksam gemacht, daß voraussetzungsvoll nur eine kleine Anzahl Beamte eingestellt werden kann.

Im Laufe des heutigen Tages fand eine Reihe von Besprechungen der Gewerkschaften aller Richtungen statt, die sich vornehmlich mit der wichtigsten Frage, nämlich der Lage nach der Wiederaufnahme der Produktion, beschäftigten. Die Franzosen haben bisher nur Führer ausgedrückt, um die Stimmung in den Gewerkschaften zu erforschen. Damit sind ein Mitglied der französischen Ingenieurkommission und ein Beamter der politischen Abteilung des Düssel-dorfer Hauptquartiers betraut.

GA Duisburg, 28. Sept. (Eig. Draht.) In Arab und in Arntrop wurden die Eisenbahner von der französischen Besatzung aufgefordert, die Arbeit aufzunehmen, anderenfalls sei in sechs Tagen ausgewiesen würden. Auf dieses Vorgehen der Besatzungsbehörde hin haben die Zentralstellen der Eisenbahnergewerkschaften die Besetzung ergeben lassen, vorläufig die Arbeit für die Franzosen zu verweigern und abzuwarten, bis eine Gesamtregelung in dieser Frage erfolgt ist.

Die Politik der Woche.

Der Abbruch des passiven Widerstandes an der Ruhr ist im allgemeinen in Deutschland ruhig aufgenommen worden. Man sah eben diese Entwicklung kommen und sagte sich, daß sie nicht aufzuhalten sei. Das Reich war nicht mehr imstande, die ungeheuerlich aufgelaufenen Kriegskosten zu decken. Aber selbst wenn man die erforderlichen Truppen weiter zur Verfügung hätte stellen können, wären dadurch noch keine Kohlen und Nahrungsmitteln herangeschafft worden, weil eben der Feind dies verhindert. Nach fast neun Monaten Opferreichen, nebenhermütigen Kampfes hungerte und frierte in den Winter zu geben, konnte man der Bevölkerung nicht zumuten, um so weniger, als ein Erfolg nicht mehr zu erwarten war. Es mußte abgeblasen werden. Wir kapitulierten wie Völker, weil wir kein Brot und kein Pulver mehr besaßen.

Ob nicht wie bei der Einstellung und Fortführung des Kampfes auch bei dessen Beendigung Fehler gemacht worden sind, ist eine Sache für sich. Die offizielle Antinomie, daß die Ruhrbesetzung gestoppt werden müsse, war ebenso unnötig und schädlich wie die Prophezeiungen der Mäler von der äußersten Not, daß der Widerstand bald zu Ende sei.

Daß die Geldmittel zur Fortsetzung des Kampfes die Kraft des Reiches übersteigen, hat auch der bayerische Ministerpräsident, Herr v. Knilling, anerkannt. Wie er in einem Aufruf an das bayerische Volk erklärt, und deshalb dem Entschluß der Reichsregierung zu zustimmen. Damit ist der Abbruch des passiven Widerstandes von den Vertretern der Länder einstimmig gutgeheißen worden, während im Reichstage, soweit sich das aus dem Bericht über eine Sitzung des auswärtigen Ausschusses und aus der Presse ergeben läßt, nur die Deutschnationalen und die Kommunisten dagegen sind. Ministerpräsident v. Knilling hat in den Beratungen, die am 25. September in Berlin stattgefunden haben, über seine Zustimmung hinaus aber zugleich nachdrücklich hervorgehoben, daß die auch von England anerkannte Achtlosigkeit und Vertragsviolation des Ruhr-einbruchs fortbestehen bleibe, und daß diese Tatsache von der Reichsregierung entschrieben herausgestellt und zur Grundlage ihres weiteren Verhaltens gemacht werden müsse. Der von den Einheitsmächten gebrochene Vertrag von Versailles dürfe auch für uns nicht mehr als verbindlich angesehen werden.

Wie sich der bayerische Ministerpräsident dann die weitere Entwicklung denkt, hat er nicht zum Ausdruck gebracht. Darüber ließ sich schon vor acht Tagen der Vorsitzende der Deutschnationalen Volkspartei, Herr Gerat, aus dem Landtagsverbande des Landesverbandes Mecklenburg erklärte Herat „feierlich und amtlich“, die Deutschnationalen würden die Kapitulation nicht mitmachen. Er sagte: „Die Nationalliberalen Korrespondenz“ hat uns vier Fragen vorgelegt, von denen die zweite die weitere Einstellung der deutschnationalen Politik abhängig machen will. Wir erkennen daraus, daß sie annehmen, machtpolitisch lasse sich eine Lösung nicht bringen. Weil sie machtpolitisch nichts erreichen zu können glaubt, sollen wir nachgeben. Wir Deutschnationalen ablehnen aus einer machtpolitischen Lösung. Das bedeutet nicht ohne weiteres, daß wir einen Krieg mit Frankreich wünschen. Es wäre schon ein furchtbares Risiko für Frankreich, wenn es versuchen wollte, weiter vorzudringen in Deutschland. Man sollte die Franzosen endlich einmal vor das Risiko stellen, und man wird sehen, daß sie dieses Risiko nicht eingehen.“

Dasselbe hat man vor der Besetzung des Ruhrgebietes gehört: „Sie werden es nicht riskieren!“ Sie haben es aber doch riskiert. Weitere Besetzungen brauchen die Franzosen gar nicht vorzunehmen, so bemerkten wir schon neulich dazu, mit dem Ruhrgebiet haben sie das Herz Deutschlands in der Hand.

Gerat trifft Herrn von Knilling's Auffassung zu, daß ein Vertrag, der in solch roh-gevolksamer Weise von der anderen Seite gebrochen wurde, auch für uns keine Verbindlichkeit mehr hat. Aber wo ist der Richter, der den guten Willen und — vor allem — die Machtvollkommenheit besitzt, Deutschland zu seinem Rechte zu verhelfen? Sollten wir den Vertrag von Versailles Frankreich und Belgien zerreißen vor die Füße werfen, was würde die Folge sein? Die mehr oder weniger klaren Bedenken, die man in dem Kreise der Alliierten gegen Frankreichs Vorgehen an der Ruhr hegt, würden mit einem Schlag zum Schweigen gebracht werden, und alle würden sich wieder einmütig gegen Deutschland wenden. Auch die englische Regierung, die in dem Ruhrstreik einen Rechtsbruch sieht. Sie hat nämlich — wie wir kürzlich ausführlich — auch schon anders gekonnt und erklärt, Frankreichs Einmarsch ist eben eine neue Kriegshandlung. (O Völkerverbund!) Rastlos dürfte Deutschland sich dann auch kriegerisch wehren. Aber womit? Einige Luftgeschwader würden in wenigen Stunden die großen Städte des Rheinlandes vernichten. Aber die Alliierten brandeten nicht einmal einen einzigen Mann zu mobilisieren. Eine neue Hungerkatastrophe würde eintreffen, uns auf die Knie zu zwingen. Deutschland kann sich eben nicht selbst ernähren wie Rußland und die Türkei, und seine Armeen nicht in unzugängliche Gegen-

Autopark Barmen

Friedrich Köpper G. m. b. H., Barmen. Telefon 207.

Höhnestraße/Gemarkerufer (früher Glocke)

Barmen, Oberhausen-Rhld., Düsseldorf, Duisburg, Bochum.

Vorratsliste für Barmen:

1. Leichte Personenwagen.

- 1 Appollo 2-Sitzer, 4/14 PS., fast neu
- 2 Bob 3-Sitzer, 5/15 PS., fabrikneu
- 4 Ley 4-Sitzer, 6/20 PS., "
- 4 Ley Sport-2-Sitzer, 6/20 PS., "
- 2 Ley-Innensteuer-Limousine, 6/20 PS., fabrikneu, Luxusausführung
- 1 Adler 4-Sitzer, 6/22 PS., fabrikneu

2. Mittelschwere Personenwagen.

- 1 Hansa-Phaeton, 8/26 PS., 4-Sitzer, neuwertig
- 1 Opel Innensteuer-Limousine, 10/30 PS., neuwertig
- 2 Protos-Phaetons, 6-Sitzer, 10/30 PS., fabrikneu
- 2 " Limousine, 6-Sitzer, 10/30 PS., "
- 1 Heim 6-Sitzer, 8/32 PS., "
- 1 Benz-Phaeton, 6-Sitzer, 10/30 PS., wenig gebraucht
- 1 Benz-Limousine, 6-Sitzer, 14/30 PS., "
- 1 NAG 6-Sitzer, 10/28 PS., "
- 8 Ley-Phaetons, 6-Sitzer, 12/36 PS., fabrikneu
- 2 Ley-Limousinen, 6-Sitzer, 12/36 PS., "
- 1 Ley-Compés, 6-Sitzer, 12/36 PS., "
- 1 Ley-Kombinationswagen mit abnehmbarem Aufsatz, mit Extratüren für Phaeton und Extraverdeck, 12/36 PS., fabrikneu

3. Schwere Personenwagen.

- 1 Benz-Phaeton, 6-Sitzer, 25/55 PS., neuwertig
- 1 Benz-Limousine, 6-Sitzer, 25/55 PS., "
- 1 Opel Sport-Phaeton, 4-Sitzer, 18/40 PS., wenig gebraucht
- 1 Dux 6-Sitzer, 17/50 PS., fabrikneu

4. Nutzfahrzeuge.

- 1 Ley-Lieferwagen, geschlossener Kasten, 6/20 PS., fabrikneu
- 1 Dürkopp, 1 1/2 t, Luftreifen, Pritsche, Plane, mit elektr. Licht u. Anlasser, fabrikneu
- 1 Dürkopp, 1 1/2 t, Vollgummi, mit elektr. Licht u. Anlasser, fabrikneu
- 1 Dinos, 2 t, "
- 1 Hansa-Lloyd, 1 1/2 t, "
- ca. 12 neue u. gebrauchte Lastwagen, versch. Fabrik, ab Lager Grenze des Gebiets

Die Personenwagen sind sämtlich mit elektr. Licht bzw. mit elektr. Licht und Anlasser, fabrikneu Wagen, mit allen modernen Einrichtungen versehen.

Besichtigung und Probefahrt ohne jeden Kaufzwang.

Autozubehör • Motorradzubehör • Bereifungen
Sportartikel • Motorräder • Fahrräder



KRAFTWAGEN - AKTIENGESellschaft
VOHWINKEL RHLD.

Verkaufsabteilung Elberfeld

Herzogstraße 42 — Fernruf 5491 — Kaiserstraße 43

Sämtliche Zubehör- und Ersatzteile.

Werkzeuge — Kugellager — Bereifung — Autokleidung.

la engl. Anthracit

la engl. Koks für Zentralheizung

la Küchenkohlen und Eiformbriketts

la Gasflammstücke

la Förderkohlen u. Steinkohlenbriketts

empfiehlt zu sofortiger Lieferung

Berg.-Märk. Kohlenhandels-Gesellschaft

Stracke & Co., Barmen

Kontor: Cleferstraße 20.

Läger: Diekerstr., Schlachthof und Schwelmerstr. 91.

Leder

in Eichen, Vache u. gemischter Gerbung.

Oberleder

in allen Farben, schwarz, braun, rot, braun, in Chevreux, Borkalf, Rindbox und Wildleder. 14391

sonstige Bedarfsartikel

äußerst preiswert.

Gebr. Streppelhof,

Lederhandlung.

Elberfeld, Schwanenstr. 28. Tel. 4135.

Zeitungsmaschinerie billig abgegeben Elberfeld, Baiter-Str. 50.

Vollreifen! Pneumatiks!

Ständiges Lager in allen gängbaren Größen

nur bester deutscher Fabrikate.

Eigene Vollreifen-Presse.

Westdeutsche Kraftfahrzeug-Gesellschaft,

Reparatur-Werkstätte für Kraftwagen aller Systeme.

Elberfeld, Fernruf 4952 und 4972.

Deutsche Automobil-Ausstellung

Berlin 1928

Ausstellungshalle „Kaiserbaum“

Werkzeugmaschinenhalle.

Charlottenburg — Sportpalast

Berlin

28. September bis 7. Oktober,

10 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm.

a78

Personenkraftwagen

2, 4- und 6-Sitzer

Lieferwagen

1 1/2 bis 2 T.

Lastkraftwagen

3, 3 1/2, 4 und 4 1/2 T.

Motorräder

Licht- und Anlaßer-Anlagen, Vollgummi-Bereifung, Pneumatik, Motorrad-Decken

sofort oder kurzfristig lieferbar.

Kraftwagen-Aktien-Gesellschaft

Böhmisch-Rhld. Telefon 5316

— und 5291. —

Elberfeld: Herzogstraße 42. — Telefon 5491.

Barmen: Wilhelmstraße 27. — Telefon 1232.

4467.

la engl. Koks

für Zentralheizungen

la engl. Anthrazitkohlen

für Dauerbrandöfen

la Kesselkohlen

für Industrie

la Hausbrandkohlen

empfiehlt

Friedrich Fudickar

Elberfeld, Tel. 416 u. 417.

la Eiformbriketts

la Koks-kohlen

(s. a. unter u. billiger Stand) für Industrie u. Haushalt, empfiehlt zur sofort. Lieferung

H. Seelbach, Kohlenhandlung,

Elberfeld, Schwanenstr. 19. a. Osterbaum.

Wir haben laufend größere Posten preiswerter

Tabakwaren

für Wiederverk. abzugeben.

Gondrom-Tabak-A.-G.

ELBERFELD

Kleeblatt 54 (alte Gasseberg-Bräueri)

und Schloßergasse 9. 42423

4371, 4977.

Drehstrommotoren Gleichstrommotor, Generatoren, Transformatoren

und Zubehör, nur erstkl. Fabrikate.

F. Sauerwald

El. Masch., Barmen, Hindenburgpl. 3, 2a, 2b.

Telephon 1000, 1010.

4371, 4977.



Auf unser

Preisauusschreiben

sind bisher tausende und abertausende Gedichte eingegangen und laufen noch täglich ein! — Infolge dieser großen Beteiligung haben wir uns entschlossen

weitere 100 Preise

auszugeben. Der Annahmeschluss für die Gedichte bleibt zum 1. Oktober bestehen. — Die Prüfung der vielen Gedichte macht eine Verschiebung der Preisverteilung notwendig. Wir hoffen jedoch die Veröffentlichung der Namen der Preisträger am Samstag, den 6. Oktober, in dieser Zeitung vornehmen zu können.

Gebr. Pfeiffer A.-G.,

Wachwaren-Fabrik

Elberfeld-Sonnborn. Fernruf 2054.



Mercedes

16/45 PS., Phaeton, ventillos, fabrikneu, sofort lieferbar.

Besichtigung in unserem Verkaufsalon

Borussia-Saal, Gemarku Ufer.

Bergische Kraftwagen-Industrie A. G.

Barmen.

E. Reinshagen & Co.

ELBERFELD

Hofaue 74. Fernspr. 131. Gegr. 1874.

Ständiges Lager in:

Technisch-Gummi-Fabrikaten, Maschinen-Treibriemen aller Art, sämtl. Verdicht.-Materialien.

Bergische Baumschulen u. Handelsgesellschaft m. b. H.

Geschäftsstelle: Barmen,

Fritz Ebertstr. 10. Fernspr. 500.

Entwurf und Ausführung neuzeitlicher Gärten, von Friedhöfen u. Sportplätzen, Beratung, Umgestaltung, Neuanlage, Überwachung, sorgfältigste Gehölz- u. Sortenwahl aus eigener Baumschule.

Damen- und Herrenhüte

werden nach d. neuesten Formen umgekreut. Lederhüte angefertigt u. gewendet.

P. Schnabel,

Quilfabrik, Elberfeld, Rue 40, 11.

Große Heizungsanlagen

können zur bedeutenden Ersparung von Brennstoffen mit geringen Kosten in

„Sieger“-Kleinheizungen die ideale Warmwasser- Etageheizung, für jede Wohnung einzeln umgewandelt werden. — Die

Sieger-Zimmeröfen-Heizung oder

Wakat-Küchenherd-Heizung sind die denkbar wirtschaftlichsten Kleinheizungen für

Kleinhäuser, Siedlungen, Etagen, Geschäfts- und Büro-Räume, Cafés, Kinos usw.

Garant-Dauerbrand, für jed. Brennstoff, besonders Braunkohlen-Briketts geeignet.

Der D. R. P. Heizkessel ist aus besten 3 mm Siemens-Martinblechen daher keine Bruchgefahr, sondern vollkommene Sicherheit.

Wefers & Heiliger Aktien-Gesellschaft Köln

Brandenburgerstraße 22 — Telefon Rheinl. 5009.

Verlangen Sie von uns kostenlos Auskunft und Prospekt.

Die Fabrikate sind prompt lieferbar.

Anlagen können überall in Betrieb besichtigt werden.

Kr. 228

und

Von

Die

hande

die

Rhein

Str f

seiner

Zeit den

den rheinischen

gerren des Col

Paris in Mode

die „Stammver

Seine, der Ma

hat sich viel de

gehen, daß m

hiele gelangen

und friedlichen

naß erteilt und

Seja gung s

ten keine Neben

den stammverw

zeichnen „Räth

ach, die die M

daß sie, wenn a

verwandten Pro

weisung sich in

landes erklären

bundes stellen.

Die Janite

hatte für Paris

nemandsie erni

moralisch unter

stehen, und zwei

seiner vorgeschü

ändern viel zu

Man konnte des

überhaupt keine

ihrem Blut, da

gers drüben wu

ebenfalls fest bez

große Anzahl in

Frankreich unbo

nachsten „Lepten

heute . . .

So hört man

lichen Loden d

efforen, die ab

das Reich Karls

tur im Rheinl

Wort nur noch

führbaren Wal

dem besetzten un

weifungen weite

Nach meiner

frische Bewe

zugeben me

freiheit. Di

astiegen, doch

sich früher aus

erforderung un

durch die deutsc

zu rühren wa

Zeit Beginn de

anden Terroris

der so scheue Z

Arden, den er be

zu Deutschland

Frankreich anfr

Tausende und

über die Grenze

ten im Wege

der wuchten seh

mit dem trauri

Reparaturführ

ten könne. Ab

licher Elemente

am den Wälder

und den Bonfor

Eisenbahnen zu

brauchen. Die

Silvester

Ein hanf

Von Gän

Der Sekretär

mit dem Vorna

„Ja, da ist e

nich brauchen,

tordisten etwa

verhaften wollt

„Herrnand st

harranden w

ist nicht da ist

Methodist und

finden, sich be

ad aber, Herr

eine ganz befor

von Ihnen auß

comat in der

arbeiten. Da

„Zehr lieben

Den Eugen

„Wissen Sie

Den Felipe, ab

raden Ghanter

die Bönen ein

Die retten binar

von der Partie

bezapferden auf

nicht alle Zaue

wir näher betan

daß ich Sie m

lade. Man tam

nichtlich spioni

Arten Namen

U.S. DEPARTMENT OF AGRICULTURE

10

Treuhand- und Finanz-Aktiengesellschaft, Elberfeld

im Kaiserhaus, Walter-Rathenastr. 36,

Fernspr. 3766 u. 6082. Telegr.-Adr.: Treufinanz.

Organisationen :: Revisionen :: Gründungen
Beratungen in Steuerangelegenheiten

Einrichtung von Buchhaltungen
nach neuzeitlichen Grundsätzen



Hamburger Freiverkehrskurse

mitgeteilt vom Bankhaus

Richard Rogall & Co.
Hamburg, Gr. Bäderstr. 6 (Deichhaus)

Telefon: 1348. Telegramm: Rogallbank, Hamburg. Fernspr. für Ferngespr.:
Hamburg 1348; für Ostseegerb.: Hamburg 1243, 1802, 1803.

alles freibleibend und unverbindlich!

u. 139	Geld	Brief
Altonaer Industrie-Bau A.G.	200000%	280000%
Altonaer Schiffbau A.G.	72000%	90000%
Banqueverein Hamburg A.G.	900000%	—
Atlas Kederfabrik A.G.	500000%	95000%
Chem. Fabrik Gebrüder Hamel A.G.	65000%	—
Chem. Fabrik Kühle & Co.	70000%	100000%
Chem. Fabrik Schloß A.G.	—	—
Eibe Expeditions A.G.	190000%	250000%
Deutsche Piano Handels A.G.	700000%	800000%
Hamburger Kaffee u. Schokoladen A.G.	8000%	—
Holtz Brauereien A.G.	90000%	125000%
Politische Versicherung A.G.	—	—
Reipur Expedition A.G.	—	—
Ringhalla Commerce u. Schiffahrt A.G.	—	—
Ritter & Co. Protokoll Schreibm.	—	—
Thiermann & Co. A.G.	15000000%	20000000%

Westdeutsche Revisions- und Treuhand-Gesellschaft

Hofkamp 38 / ELBERFELD / Fernspr. 5475

Steuerberatung - Bilanzen - Revisionen -
Gründungen - Umwandlungen - Liquidationen



Gegr. 1871

Regelmäßiger Passagierdampferdienst
mittels Doppelschrauben-
und Dreischraubendampfer

Hamburg- New York

"Mongolia"	6. Oktbr.
"Minnekahda"	13. Oktbr.
"Manchuria"	27. Oktbr.
"Canopic"	5. Novbr.
"Mongolia"	10. Novbr.

White Star Line Bremen- New York

"Pittsburgh" 16. Oktbr.

Hervorragende Einrichtung
der Kajüte und 3. Klasse.
Vorzügliche Verpflegung.

Auskunft erteilt die Passage-Abteilung der

**White Star Line
American Line**

Alsterdamm 39 Hamburg

Vertreter in Elberfeld:

Baedeckersche Buchhandlung G. m. b. H.
Herzogstraße 33.

J. A. Martin & Söhne

Arrenbergerstr. 23, A.-D. Fernspr. Nr. 5564.

Vertreter in Barmen:

Reisebüro W. Kronenberg

Fischertal 9. Fernspr. Nr. 4370.

Haarhaus & Co.

Höfenstraße. Fernsprecher Nr. 6290/84.

Freibriemen,
Lieferung aller
Briemenarten
in allen Größen
und Stärken
zu billigen
Preisen.
Teleph. 2159. Elberfeld, Sedanstr. 47.

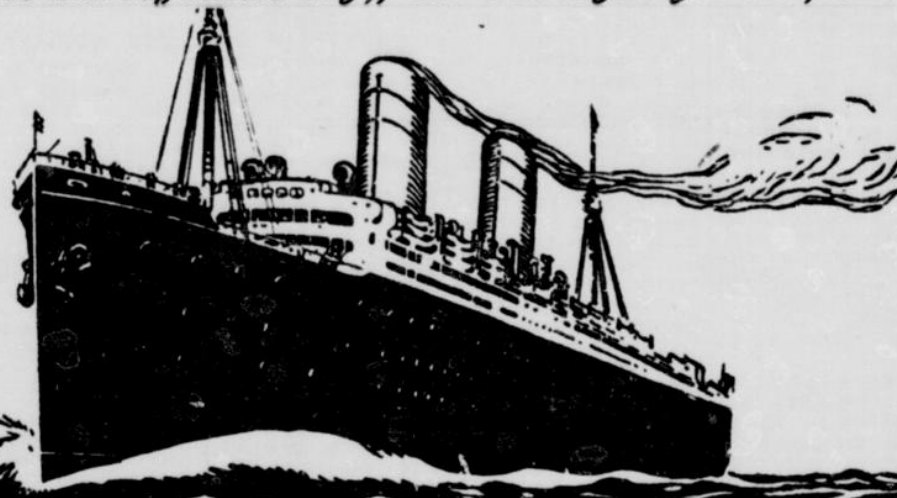


EB-Förderkohlen
Lieferung auto-
u. handkohlens
in allen Größen
und Stärken
zu billigen
Preisen.
Teleph. 2159. Elberfeld, Sedanstr. 47.

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

»COLUMBUS«

das größte und schnellste Schiff der deutschen Handelsflotte



BREMEN-NEWYORK

Kostenlose Auskunft **NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN** u. sämtl. Vertretungen
Für Passagen: Lloyd Reisebüro Rudolf Dahl, Barmen, Altermarkt 12.
Für Frachten: August Biecher & Co., Barmen, Allee 205/207.

An unsere Kundschaft!

Infolge Beschlusses der Vereinigung von Banken und Bankiers in Rheinland
und Westfalen E. V. werden wir unserer Kundschaft mit Wirkung vom
1. Oktober 1923 ab für täglich verfügbares Guthaben

in gebührentpflichtiger Rechnung bis auf weiteres an Zinsen

2% pro Tag

vergüten. — Eine Vergütung von Zinsen für Guthaben in gebührentfreier Rechnung
(Scheckkonten) wird ab 1. Oktober 1923 nicht mehr erfolgen.

Für sämtliche Markvorschüsse wird mit Wirkung vom
1. Oktober 1923

eine Kreditprovision von mindestens 6% vom Gesamtvorschuss pro Tag

und zwar wie bisher unter Wegfall von Debetzinsen und Höchstvorschußprovision
berechnet. Die Umsatzprovision von mindestens 1/4% für kreditrisiko und debitori-
sche Rechnungen von der größeren Seite des Kontoauszuges einschließlich des Saldo-
vortrages wird beibehalten.

Alle getroffenen Vereinbarungen über Inanspruchnahme von Krediten, die sich
unter vorstehenden Sätzen bewegen, werden aufgehoben.

Obige Sätze gelten lediglich als Mindestsätze. Wir müssen uns vorbehalten,
in denjenigen Fällen, in denen Dispositionen honoriert werden, obwohl ein der Ver-
fügung entsprechender Kredit nicht vereinbart ist, eine der Lage des Geldmarktes
entsprechende Sondervorschussprovision zu berechnen.

Barmen, den 28. September 1923.
Elberfeld,

Max Aders, Kommanditgesellschaft, Elberfeld.
Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp., Barmen.
Barmer Creditbank, Barmen.
Bergisch-Märkische Bank Filiale der Deutschen Bank, Elberfeld.
Bergisch-Märkische Industrie-Gesellschaft, Barmen.
Commerz- und Privat-Bank A.-G., Filialen Barmen u. Elberfeld.
S. & R. Culp, Barmen.
Darmstädter u. Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien
Filialen Barmen und Elberfeld.
Deutsche Bank Filiale Barmen.
Direction der Disconto-Gesellschaft Filiale Elberfeld.
Elberfelder Bankverein A.-G., Elberfeld.
Hermann Ganz, Barmen.
von der Heydt-Kersten & Söhne, Elberfeld und U.-Barmen.
Kern, Hof & Sachsse, Elberfeld.
J. Wichelhaus P. Sohn, Elberfeld.



HAMBURG-AMERIKA LINIE
UNITED AMERICAN LINES
Nach
NORD-, ZENTRAL- UND SÜD-AMERIKA
AFRIKA, OSTASIEN USW.
Schnelle Beförderung über deutsche und
norddeutsche Häfen. — Fernverkehr
in Klassen mit Speise- und Ruhe-
Erstklassige Service-Kaufmanns-
Erste und zweite Abfahrten von
HAMBURG nach **NEW YORK**
Auskünfte u. Druckausgaben durch
HAMBURG-AMERIKA
LINIE HAMBURG
und deren Vertreter in
ELBERFELD:
A. Eulenborg jr., Altermarkt 11.
BARMEN:
Otto Voswinkel, Werderstr. 73.

J. Leonhards Söhne
Fernspr. Vohwinkel 1980
2195
Gartenarchitektur u. Baumschulen.
Beratung :: Entwurf :: 300
Ausführung :: Gartenpflege
Baumschulen: Oberhausen, Haltestell-
Kriechbaum, Kleinbahn Vohwinkel-Haase

Bekanntmachung
Die im August 1923 von uns heraus-
gegebenen
Gutscheine
kündigen wir hiermit zur Rückzahlung
vor dem ursprünglich bekanntgegeb. Termin.
Die Inhaber werden aufgefordert,
die Stücke sofort
bei der Essener Credit-Anstalt, Hagen,
bei unserer Grubenkasse in Silschede
zur Einlösung vorzuzeigen.
Gutscheine, die bis zum 10. Oktbr. 1923
nicht vorgezeigt sind, verlieren ihre
Gültigkeit.
Silschede, den 26. September 1923.
Gewerkschaft der Trappe

Maschinen

Leitp. - Drehbänke,
Särfägen,
Fräsmaschinen
u. dgl. Masch.
Barm. u. Elberfeld.
Hr. 39. Fernspr. 5500.

**Drehstrom-
Wechselstrom-
Gleichstr.-Motoren**
sowie Zubehör zu
Lieferung. Hr.
Dipl.-Ing. H. H. H.
Berlin-Charlottenburg 95.
Fernspr. 85 und 86.

**Elektro-
Motor**
(Drehstrom) 7 1/2 PS
sowie Zubehör zu
Lieferung. Hr.
Berlin-Charlottenburg 95.
Fernspr. 85 und 86.

**30 Drehstrom-
Motoren**
220/380 V. 950/1450
U. 0,33-3 PS. sind
sogleich zu liefern.
H. H. H.
Berlin-Charlottenburg 95.
Fernspr. 85 und 86.

Gelegenheitskauf!
3 Stück Schnellbohr-
maschinen,
sowie 20 Stück
Bohrbohrer, 20 Stück
Sicht- u. Anlaßer,
Anlage,
komplett, mit allem
Zubehör, 1000 Mark.
H. H. H.
Berlin-Charlottenburg 95.
Fernspr. 85 und 86.

Bohrmaschinen
13, 25,
Transmissionen
in allen Größen,
Spiralbohrer in all.
Größen, alle an der
Hand u. Werkzeuge
sowie 750 Mark.
H. H. H.
Berlin-Charlottenburg 95.
Fernspr. 85 und 86.

Schreibmaschinen
Mercedes, Ideal,
Regina, Hofa,
preiswert zu verkaufen.
H. H. H.
Berlin-Charlottenburg 95.
Fernspr. 85 und 86.

**Stoewer-Reord-
Schreibmaschinen**
H. H. H.
Berlin-Charlottenburg 95.
Fernspr. 85 und 86.

**Stoewer-Reord-
Schreibmaschinen**
H. H. H.
Berlin-Charlottenburg 95.
Fernspr. 85 und 86.

Salze 328 b. Magdeburg

